© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nämlich eine mitten an der Innenseite der Kaufläche befindliche, ziemlich tief eindringende Einbucht, welche an den Backenzähnen des Oberkiefers und den Backenzähnen beider Kiefer des *Moco* nicht vorhanden ist. Die Bildung des Schädels beider Thiere ist übrigens — abgesehen von der gröfseren Kürze des Antlitztheiles bei *Galea* und von der Anwesenheit einer bogenförmigen Leiste auf dem obern wagerechten Theile des Hinterhauptbeines, welche dem Hinterhauptskamme parallel ist und von deren Mitte eine Längsleiste nach vorn zur Gränze der Scheitelbeine verläuft — genau dieselbe. Hiernach wird es sehr wahrscheinlich, dafs jener Schädel einem Cavienartigen, wenn auch vom *Moco* generisch verschiedenen Nagethiere angehört, und ich möchte daher jenen oben erwähnten schlanken Nager nach Habitus und Lebensweise vorläufig für ein zieselartiges Thier halten, und die Gattung *Galea* als nicht hinreichend begründet einstweilen *in suspenso* lassen.

Berichtigung zum Jahresberichte.

In Bezug auf den mir in diesem Archive (Bd. II. p. 31. Anm.) gemachten Vorwurf, dafs ich einen längst vergebenen und bekannten Gattungsnamen von neuem in Anwendung gebracht hätte, glaube ich bemerken zu müssen, dafs in meinem a. a. O. besprochenen Aufsatze die fragliche Gattung überall nicht *Crypturus*, sondern *Cypturus* genannt ist.

Dr. *Erichson.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: 1-2

Autor(en)/Author(s): Erichson Wilhelm Ferdinand

Artikel/Article: Berichtigung zum Jahresberichte. 214